



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

DER STAATSSSEKRETÄR

Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Herrn Marco Weber, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
http://www.mueef.rlp.de

17. Aug. 2020

Mein Aktenzeichen
MB-01 421-2/2018-96#7

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
Thomas.Griese@mueef.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-4641/4642
06131 16-2629

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
am 10. Juni 2020**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zum

TOP 9) „Gründung eines Landesverbandes für Erneuerbare Energien
sowie der Energieagentur“,

Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 17/6607,

die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Ich berichte daher wie folgt:

Im Jahr 2012 wurde die Energieagentur Rheinland-Pfalz als landeseigene GmbH mit dem Zweck gegründet, die verschiedenen Zielgruppen wie Kommunen, Unternehmen, Bürger, Vereine und Verbände bei der Umsetzung der Energiewende zu unterstützen. Dazu kann sie bedarfs- und zielgruppengerechte Formate entwickeln. Ihre Rolle übt sie dabei neutral und unabhängig aus. Zur besseren regionalen Unterstützung wurden acht Regionalbüros bei den Akteuren vor Ort aufgebaut.

1/4

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bahnhofstraße“. ☺ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Die Energieagentur Rheinland-Pfalz nimmt die Rolle als ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz ein.

Ihre Kernaufgaben liegen in der Beratung und Information, in der Vernetzung und Projektentwicklung, in der Maßnahmenbegleitung und im Monitoring sowie im Klimaschutzcontrolling und Datenmanagement. Darauf aufbauend ist die Gründung und Unterstützung von Netzwerken im Bereich von Klimaschutz und Energiewende eine der wesentlichen Aufgaben der EA RLP. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz führt dabei die Themen und Akteure der Energiewende in Rheinland-Pfalz zusammen und moderiert die Vernetzungsprozesse. So kommen Fachleute aus der Praxis, den Kommunen, der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie weitere Entscheidungsträger in einen intensiven Dialog.

Dabei profitieren alle beteiligten Stakeholder vom Wissen, den Erfahrungen und Kompetenzen, die es im Land zu den wichtigen Fragen rund um die Energiewende gibt. Die Energieagentur ist als wesentlicher Unterstützer und Koordinator der Energiewende im Land in verschiedenen Netzwerken vertreten. Neben dem Netzwerk Erneuerbare Energien sind als weitere Beispiele die Netzwerke eMobilität, der Erfahrungskreis Kraft-Wärme-Kopplung, das Netzwerk Energieeffizientes Bauen und Wohnen oder die regionalen Netzwerke zum kommunalen Klimaschutz zu nennen.

In dem Netzwerk Erneuerbare Energien sind u. a. die Spartenverbände Windenergie (BWE-RLP/SL), der Fachverband Biogas sowie verschiedene im Energiebereich tätigen Organisationen wie die Initiative Südpfalz-Energie e.V. oder das Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V. (LaNEG) vertreten. Aus diesem Akteurskreis heraus ist der Wunsch erwachsen, einen Landesverband Erneuerbare Energien (LEE RLP) in Rheinland-Pfalz zu gründen.

Ziel dieses Landesverbands soll sein, die Landesregierung bei ihren Bemühungen zur Umsetzung der im Landesklimaschutzgesetz verankerten Ziele zu unterstützen und einen effizienten Austausch zwischen Landesregierung und der Erneuerbaren Energiebranche zu gewährleisten. Anders als in anderen Bundesländern, wie beispielsweise in Nordrhein-Westfalen, oder Niedersachsen/Bremen, haben die Akteure noch keinen zentralen gemeinsamen Ansprechpartner auf Landesebene, der die Interessen der



rheinland-pfälzischen EE-Branchen im Bundesverband Erneuerbarer Energien (BEE) vertritt. Ziel soll dabei auch die Einbindung weiterer gesellschaftlicher Gruppen, Energieunternehmen, Stadtwerken, sowie von wissenschaftlichen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz sein. Mit Blick auf einen effizienten Austausch wird die Einrichtung eines zentralen Ansprechpartners der EE-Branche in Rheinland-Pfalz von der Landesregierung positiv bewertet.

Im November 2019 wurde die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Rahmen des Netzwerks Erneuerbare Energien angefragt, ob sie die Gründung eines solchen Landesverband unterstützen könne. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz selbst wird als Landesgesellschaft kein Mitglied eines möglichen Landesverbands Rheinland-Pfalz werden. Aufgrund ihrer bereits beschriebenen Rolle als Unterstützer und Koordinator von Netzwerken wird sie jedoch die Gründung begleiten und organisatorisch unterstützen. Dies erfolgte bisher u. a. in Form der Organisation und Moderation mehrerer Arbeitssitzungen. Am 17. Dezember 2019 fand die erste Arbeitssitzung mit 12 Teilnehmern in Mainz statt. Anwesend waren auch die Geschäftsführer der LEE Landesverbände aus Nordrhein-Westfalen (NRW) und Niedersachsen/Bremen (NS/HB), die zu den Erfahrungen ihrer Landesverbände berichteten. Die Teilnehmer beschlossen den Prozess zur Gründung eines eigenen Landesverbandes in Rheinland-Pfalz weiter zu verfolgen. Gleichzeitig baten sie die EA RLP weiterhin die Moderation dabei zu übernehmen. Bisher haben weitere vier Arbeitssitzungen stattgefunden. Die potentiellen Gründungsmitglieder planen aktuell die Gründung eines Landesverbandes für Herbst 2020. Eine Neuausrichtung der EA RLP steht in diesem Zusammenhang nicht an. Die Ausrichtung der EA RLP wird weiterhin von wesentlichen landesspezifischen, sowie überregionalen Themen geprägt. Mit der Verabschiedung des Klimaschutzpaketes der Bundesregierung in 2019, sowie des anstehenden New-Green Deals der EU-Kommission, müssen auch die Kommunen und Unternehmen in Rheinland-Pfalz auf diese neuen Herausforderungen gezielt reagieren.

Übergreifend kann man sagen, dass sich die Energieagentur Rheinland-Pfalz zu einer ganzheitlichen Klimaschutzagentur entwickelt, mit konkreter technischer Expertise und Instrumenten zur Umsetzung von Klimaschutz und regionaler Wertschöpfung, vor allen in Kommunen und Unternehmen. Damit nimmt die Energieagentur nicht zuletzt



auch immer mehr eine ressortübergreifende Beraterrolle für die Landesregierung im Bereich Klimaschutz ein.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Griese

Dr. Thomas Griese